

METALLNACHRICHTEN

Für die Beschäftigten der Metall- und
Elektroindustrie in Baden-Württemberg



www.bw.igm.de
Nr. 5 / 02. Nov. 2022



ANGEBOT ABGELEHNT, JETZT GIBT'S WARNSTREIKS!

Auch 3. Verhandlung bringt keine Annäherung - Warnstreiks starten

Nachdem die Arbeitgeber von Südwestmetall in der 3. Verhandlung kein akzeptables Angebot vorgelegt haben, starteten bei uns im Südwesten bereits in der Nacht zum 29.10. die Warnstreiks.

Auch die dritte Verhandlung in der Tarifrunde der baden-württembergischen Metall- und Elektroindustrie ist ohne Annäherung zu Ende gegangen. Einem Angebot der Arbeitgeber von einer ausschließlichen „Inflationsausgleichsprämie“ von 3.000 Euro erteilte die Verhandlungskommission der IG Metall eine klare Absage.

Roman Zitzelsberger, Verhandlungsführer der IG Metall: „Wer angesichts der steigenden Inflation und der Abschlüsse in anderen Branchen mit so einem unzureichendem Angebot um die Ecke kommt, der provoziert den Konflikt und wirkt ihm nicht entgegen. Das Angebot ist mehr als ausbaufähig und wird der Leistung der Metallertinnen und Metaller bei weitem nicht gerecht. So ist

die Tarifrunde nicht zu lösen. Jetzt geht's in die Warnstreik-Phase.“ Die Friedenspflicht ist laut Schieds- und Schlichtungsabkommen dazu da, ohne Arbeitskampf zu einem Tarifergebnis zu kommen. Das ist nicht gelungen.

Es ist offensichtlich, dass die Arbeitgeber nicht annähernd in der Lage waren, in der Friedenspflicht ein ernst zu nehmendes Angebot vorzulegen. Innerhalb von sechs Wochen gab es drei Verhandlungstermine und am Ende steht nicht mehr als Verwunderung und Enttäuschung.

Rund 66.000 Beschäftigte zeigen Flagge

Dass die Metaller:innen hinter der Forderung der IG Metall nach 8 Prozent mehr Geld stehen, zeigen die letzten Wochen. Seit Mitte September haben sich insgesamt rund 66.000 Kolleg:innen an Aktionen im Land beteiligt. Zu den fast 800 Aktionen in den Betrieben zählen unter anderem Foto- und Bekenneraktionen, Informationsrunden, Aktive Mittagspausen sowie Betriebsrundgänge.



Wir sehen nicht, dass die Arbeitgeber ernsthaft bereit sind, echte Lösungen mit uns zu suchen. Eine Annäherung gibt es nicht. Das Angebot ist unzureichend! Die Beschäftigten sind zu Recht sauer und bereit, ihren Unmut mit Warnstreiks zu zeigen.

Roman Zitzelsberger, Bezirksleiter für Baden-Württemberg

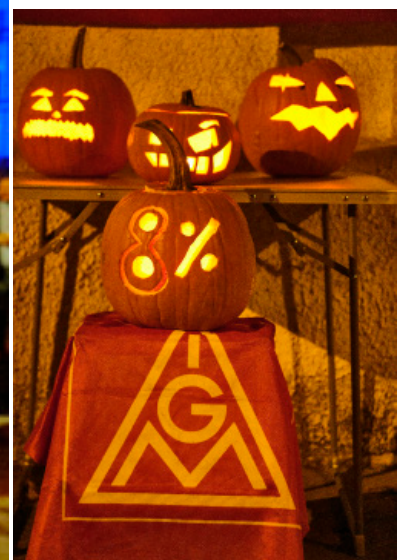


WARNSTREIKS GEHEN LOS!

Bereits in der Nacht am 29.10. sowie am 31.10. legten Metalller:innen in Neckarsulm und Reutlingen die Arbeit nieder und machten ordentlich Druck!



**FRIEDENS-
PFLICHT
IST
VORBEI!**



RÜCKBLICK: AKTIONSWOCHE

Die Aktionswoche rund um den großen Aktionstag in Kornwestheim war einfach nur:

WOW! ÜBER 10.000 UNTERSTÜTZER:INNEN



SOLIDARITÄT GEWINNT! TARIFBEWEGUNG 2022

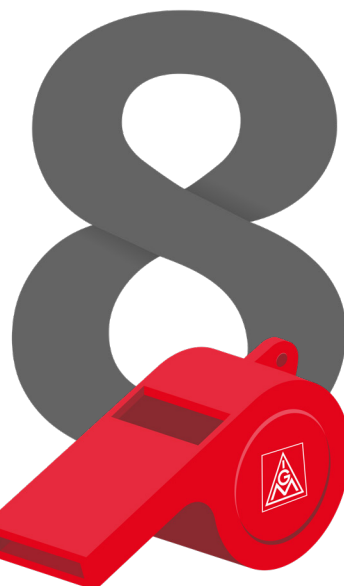
DIGITALER WARNSTREIK AM 9. NOVEMBER AB 10:00 UHR

Sei dabei! Mach mit!

Wir sind eine Million Beschäftigte in der Metall- und Elektroindustrie in Baden-Württemberg. Gemeinsam sichern wir die Zukunft – auch in unsicheren Zeiten.

Jetzt brauchen wir Sicherheit! Seit Monaten steigen die Preise für Energie und Lebensmittel. Dauerhafte Preissteigerungen erfordern dauerhafte Lohnerhöhungen! Deshalb fordern wir 8 Prozent mehr Geld. Beweis' Teamgeist und sei am **9. November** dabei, wenn es heißt: **Eine:r für alle, alle für 8!** Per Livestream steigen wir gemeinsam in den Ring, bleiben am Ball und nehmen die Hürden für faire Löhne.

EINE:R FÜR ALLE, ALLE FÜR



DIGITALER WARNSTREIK M+E

SO BIST DU DABEI:

Am 9. November ab 10 Uhr kannst Du den Livestream mit Deinem Notebook oder Smartphone über www.digitaler-warnstreik.de verfolgen. Wir übertragen den digitalen Warnstreik auch auf unseren Social-Media-Kanälen YouTube und Facebook.



M8 MIT!

BLEIB' IN DER TARIFRUNDE IMMER UP-TO-DATE

Infos über die IG Metall direkt auf Dein Smartphone! Die Telegram-App auf dem Smartphone installieren, »IG Metall Baden Württemberg« (@igmbawue) abonnieren!

Sei dabei, werde Mitglied!

... oder werbe ein Mitglied!



www.igmetall.de/beitreten